

Inhalt

Einleitung	
Zur Auslegung von Platons <i>Nomoi</i> , Buch X	1
Helmut Kuhn	
Platon: <i>Nomoi</i> X	13
Text und Übersetzung	
Kommentar	97
Peter M. Steiner	
Einleitung	99
I. Problemstellung: Frevel wider das Göttliche (884 a–885 b)	102
II. Die Vorrede (885 b–907 d)	104
1. Drei Formen des Unglaubens (885 b–e)	106
2. Ursachen des Unglaubens (885 e–886 e)	109
3. Widerlegung des Unglaubens als beste Vorrede für die <i>Nomoi</i> (886 e–887 c)	110
A. Zur ersten Form des Unglaubens: Widerle- gung des Atheismus (887 c–899 d)	111
a. Die atheistische Lehre (888 d–890 b)	113
b. Die Form der Widerlegung (890 b–891 b)	118
c. Die „Quelle“ des Atheismus (891 b–892 d)	120
d. Beweis für den Prinzipienrang der Seele (892 d–899 d)	125
α. Die Verfahrensweise (892 d–893 a)	125
β. Der Bewegungs-„Katalog“ (893 b–895 b)	127
Exkurs I: Die Bewegungsabhandlung und ihre Interpretation	134
γ. Die Selbstbewegung als Prinzip aller Bewegungen (894 d–895 b)	151
δ. Selbstbewegung als Logos der Seele (895 b–896 a)	153
ε. Seele, der Grund von allem (896 a–d) .	155

Inhalt

ζ. Die Seele leitet den Kosmos mit Vernunft (896 d–898 d)	156
Exkurs II: Zum Problem des „Bösen“ bei Platon	157
η. Wie bewegt die Seele den Körper? (898 d–899 a)	166
θ. Die Seele ist göttlich (899 a–d)	167
Zusammenfassung der ersten Widerlegung	169
B. Widerlegung der Sorglosigkeit der Götter (899 d–905 d)	169
a. Beweis gegen die Mißachtung des Kleinen (900 c–903 b)	171
b. Besprechung mit Mythen (903 b–905 d)	173
C. Widerlegung der Bestechlichkeit der Götter (905 d–907 b)	178
4. Schluß der Vorrede (907 b–d)	180
III. Das Gesetz wider die Unfrömmigkeit (907 d–910 d)	181
1. Die verschiedenen Arten von Frevlern (908 a–e)	183
2. Formen der Bestrafung (908 e–909 d)	183
3. Verbot von Privatkulten (909 d–910 d)	185
Nachbemerkung zu Übersetzung und Kommentar	187
Literaturverzeichnis	189
Griechisch-deutsches Glossar	205